

#ZusammenFinden

Von Dr. Markus Wasserfuhr

26. Oktober 2023, 16:14

Alle Pastoralen Einheiten sollen bis 2032 in einem individuell gestalteten, schrittweisen Prozess zu jeweils einer Pfarrei fusioniert werden, die aus vielen lebendigen Gemeinden besteht.

Im Sommer 2025 wird auch die Möglichkeit zu einem "Spurwechsel" bestehen, um alternativ bis 2032 auf Ebene der Pastoralen Einheit eine Pfarreiengemeinschaft zu bilden und einen Kirchengemeindeverband zu gründen. Voraussetzung dafür ist die Fusion der Kirchengemeinden auf Ebene der heutigen Seelsorgebereiche bis 2030.

Mit der Entscheidung zur Rechtsform startet ein intensiver Informations- und Beratungsprozess um die Entwicklung der Pastoralen Einheiten zu begleiten.

Kardinal Woelki wendet sich dazu in einem **[Brief \(/export/sites/heilige-familie-duesseldorf/.content/galleries/Heilige-Familie-Duesseldorf-Downloads-Dokumente/Der-Erbischof-von-Koeln_Brief-zur-Rechtsform-der-Pastoralen-Einheiten-2023-10-24-1.pdf\)](/export/sites/heilige-familie-duesseldorf/.content/galleries/Heilige-Familie-Duesseldorf-Downloads-Dokumente/Der-Erbischof-von-Koeln_Brief-zur-Rechtsform-der-Pastoralen-Einheiten-2023-10-24-1.pdf)** an die Gläubigen im Erzbistum Köln.

Daneben gibt es in einer **[Timeline \(/sites/ebkportal/kirche_vor_ort/zusammenfinden/#timeline\)](/sites/ebkportal/kirche_vor_ort/zusammenfinden/#timeline)** eine Übersicht zu den Rahmenbedingungen des Informations- und Beratungsprozesses und **[FAQ \(/sites/ebkportal/kirche_vor_ort/zusammenfinden/#platzhalter-faq\)](/sites/ebkportal/kirche_vor_ort/zusammenfinden/#platzhalter-faq)**.